

Panorama

Nachrichten aus der Region



2015 fand die steiermarkweit erste Gesundheitskonferenz in Bad Mitterndorf statt BURGSTEINER

BEZIRK LIEZEN

300 Euro für Jugend-Projekte, die Gesundheit fördern

Mit der Neuauflage des Projektes „Xund und Du“ werden in diesem Jahr wieder in der ganzen Steiermark Jugendgesundheitskonferenzen abgehalten. Aus diesem Grund sind alle Jugendeinrichtungen (schulisch und außerschulisch) aufgeru-

fen, sich gemeinsam mit jungen Menschen kreativ mit dem Thema „Gesundheitsförderung“ auseinanderzusetzen und neue Projekte, für die es 300 Euro Unterstützung gibt, zu starten.

Einrichtungen aus dem Be-

zirk Liezen können bis Juni ihre Ideen im Internet unter xund.logo.at/300 einreichen, eine Ergebnispräsentation gibt es dann bei der bezirksweiten Jugendgesundheitskonferenz in Liezen, die am 15. Juni in der Ennstalhalle abgehalten wird.

ARDNING

Frauen beim Dekanatsbildungstag

Im Pfarrsaal von Ardnung hat kürzlich der Dekanatsbildungstag der Katholischen Frauenbewegung stattgefunden. Den 27 Teilnehmerinnen wurden die vielfältigen Rollen der Frau vor Augen geführt, danach folgten Übungen und Mentalsätze sowie die Aufforderung, untereinander solidarisch zu agieren. Nach einer stärkenden Pause folgte der spirituelle Teil des Nachmittags, bei dem Referentin Mag-



dalena Feiner die Wichtigkeit der Bibel betonte, als „Quelle für Ruhe, Achtsamkeit und vor allem Dankbarkeit“.

KK

GRATWEIN, BAD AUSSEE

Schach-Talente

Landesmeister im Schnellschach darf sich seit vergangenen Mittwoch Julian Jetzl nennen. In seiner Altersklasse (U11) holte sich der Schüler der Volksschule Bad Aussee in Gratwein bei der 23. Steirischen Jugendschacholympiade den Sieg. Insgesamt traten allein am ersten Tag der Veranstaltung – gestern folgte noch der Entscheidung in der Schülerliga – 516 junge Schachspieler an.

Von Martin Mandl

Nietzsche, Kant oder Hume: Viele kennen diese drei Philosophen nur vom Hörensagen. Anders ist das bei Klemens Müller. Der Schüler des Stiftsgymnasiums Admont beschäftigt sich nicht nur in der Schule mit Philosophie, sondern auch in seiner Freizeit. „Philosophie ist überall“, so der 18-Jährige, der sich diese Woche den Landessieg bei „Philolympics“ in Graz holen konnte. Philolympics ist ein Wettbewerb, bei dem philosophische Texte bewertet und schließlich ausgezeichnet werden. Müllers Essay mit dem Titel „Der Mensch und welche Wesen sich sein Geist erschaffen mag“ wurde von der Jury am besten bewertet.

Begonnen hat das Schreiben der Texte bereits im Dezember im Philosophie-Unterricht. „Essays sind bei mir im Unterricht verpflichtende Hausaufgaben“, erklärt Lehrerin Elisabeth Glanzer, die sofort die Qualität von Müllers Text erkannt hat. „Es waren einige gute dabei, aber wir haben uns dann für den Text von Klemens entschieden.“

Die Themen beim Landesentscheid sind vorgegeben. Die Schüler gehen von Zitaten berühmter Denker und Philosophen aus. Müller wählte Marxs „Die Religion ist der Seufzer der bedrängten Kreatur, das Gemüt einer herzlosen Welt, wie sie der Geist geistloser Zustände ist. Sie ist das Opium des Volks“ und verfasste einen drei Seiten langen Essay darüber. Im Text geht der Triebener, der sich

IN LIEZEN FÜR SIE DA

Regionalredaktion Liezen,
Fronleichnamsweg 4, 8940
Liezen, Tel.: (03612) 25 570,
liered@kleinezeitung.at;

Redaktion: Dorit Burgsteiner
(DW 19), Christian Huemer (DW
18), Christian Nerat (DW 14),
Martin Mandl (DW 12);

Sekretariat:
Sabine Rabitsch (DW 11);
Mo. – Do. 8 bis 16 Uhr,
Fr. 8 bis 13 Uhr,
liezen@kleinezeitung.at

Werbeberaterin: Maria
Sjulander (DW 16);

Abo-Service: (0316) 875 3200

MEISTGELESEN IM NETZ

Die Top 3 in der Kleine-App und auf kleinezeitung.at/ennstal:

1 Der Anwalt des ehemaligen ÖSV-Trainers Charly Kahr hat nach den in der „Süddeutschen Zeitung“ veröffentlichten Missbrauchsvorfällen das Blatt jetzt verklagt.

2 Beim Street Food Festival darf in Liezen wieder geschlemmt werden – mit dem Hauptplatz gibt es einen neuen Standort.

3 Nach der Kollision mit einem Auto krachte ein Pkw in ein geparktes Fahrzeug.